Rund um Nienhagen

Über den Barfußpfad und entlang des Immelheimbachs nach Uschlag

Nienhagen ein Ortsteil von Staufenberg in Niedersachsen, wurde erstmals 1351 schriftlich erwähnt und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem Zentrum der Herstellung von Töpferwaren. Die Erzeugnisse aus Nienhagen wurden zum Teil über die Weser in alle Welt verschifft.Diese Wanderung beginnt am Rande von Nienhagen und führt durch den Fachwerkort zunächst zum Kirchplatz. Gegenüber der Kirche mit der Töpferfigur davor befindet sich u. a. das Dorfmuseum im Gollunghaus welches an Sonntagen von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet hat.

In nördlicher Richtung geht es dann weiter zum Ortsrand und auf dem Steinberger Kirchweg an der Wassertretstelle vorbei zum Waldrand. Hier verlässt du den Steinberger Kirchweg und wanderst nach rechts auf einem schmalen Pfad am Waldrand entlang Richtung Osten. Nach Durchquerung einer Furt durch einen Bach (geht auf den Trittsteinen recht gut) geht es auf einem leicht ansteigenden Weg am Waldrand weiter. Nachdem du die bereits abgeräumten Windbruchflächen passiert hast, erreichst du den Talgrund, durch den sich der Ingelheimbach schlängelt. An einer Schutzhütte führt der Weg dann nach links zum Ingelheimbach, über den hier allerdings keine Brücke führt. Gesichert an einem dicken Tau kannst du hier barfuß den Bach durchqueren.

Auf der anderen Seite befindet sich eine Tafel mit interessanten Informationen über die hier einstmals existierende Blankschmiede. Über den Barfußpfad, der zwischen Forstweg und Bach manchmal nur mühsam erkennbar durch den Wald führt, erreichst du einige der Stationen wie "Fichtenzapfen", "Matschkuhle" oder "Indianerleiter", die dir Wohltaten für deine Füße versprechen. Nach passieren der Straße nach Nienhagen folgst du dem jetzt gut erkennbaren Pfad bis zur Station "Blindgang". Hier verlässt du den Barfußpfad und wanderst auf einem ansteigenden Forstweg Richtung Westen. Teilweise über Wiesenpfade kommst du bald wieder zum Ingelheimbach, der jetzt durch ein lang gestrecktes Wiesental Richtung Uschlag fließt.

In Uschlag mündet der Ingelheimbach in den Fluss Nieste. Du querst die Hauptstraße des Ortes und über eine Brücke den Fluss. Danach führt ein steil ansteigender Pfad nach rechts auf einen 20 Meter über dem Fluss verlaufenden versteckt liegenden Wanderpfad, dem du ca. 700 m folgst. An einer markierten Stelle (KS) geht es wieder hinunter zur Nieste und zur Hauptstraße. Auf der anderen Seite der Straße steigt der Weg wieder an und du erreichst bald eine Hochfläche von der aus du einen schönen Rundumblick in die Landschaft und auf die umliegenden Orte hast. An einer nicht markierten Stelle! zweigt der Wanderweg N nach rechts ab und bald bist du wieder am Ingelheimbach und wanderst durch ein Wiesental an der Nienhägener Mühle vorbei zum Ausgangspunkt dieser Wanderung.

dalang-wandern.de